

Auf Grund eines Fehlers in den Daten zu den Bruttoanlageinvestitionen wurde diese Pressemitteilung revidiert. Die Revision betrifft sowohl die Veränderung der Bruttoanlageinvestitionen als auch den Beitrag dieser Komponente zur Veränderung des BIP. Alle anderen Zahlen bleiben unverändert.

Wir entschuldigen uns für etwaige Unannehmlichkeiten, die durch diesen Fehler entstanden sind.

Zweite Schätzung für das dritte Quartal 2014

BIP im Euroraum um 0,2% und in der EU28 um 0,3% gestiegen

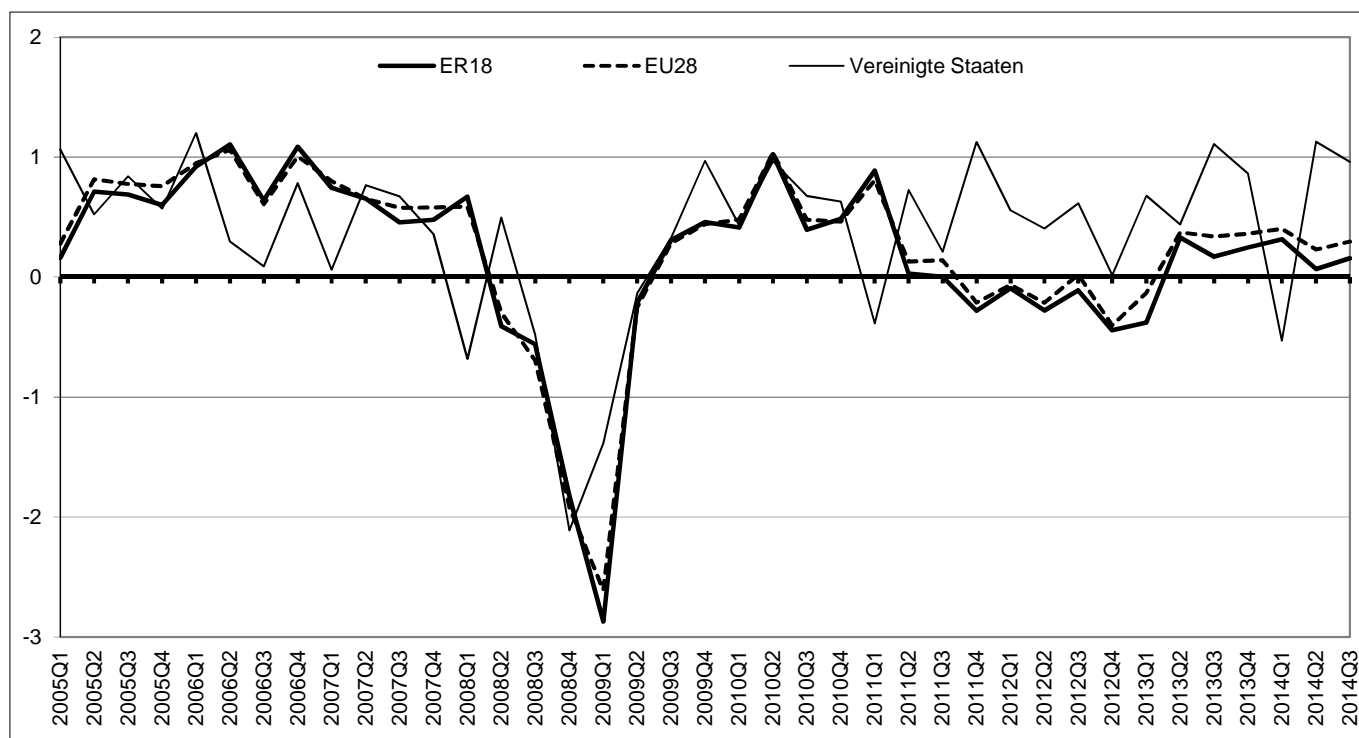
+0,8% bzw. +1,3% im Vergleich zum dritten Quartal 2013

Im dritten Quartal 2014 stieg das saisonbereinigte BIP gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum**¹ (ER18) um 0,2% und in der **EU28**¹ um 0,3%, laut zweiter Schätzung² von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Im zweiten Quartal 2014 war das BIP im **Euroraum** um 0,1% und in der **EU28** um 0,2% gestiegen.

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres nahm das saisonbereinigte BIP im dritten Quartal 2014 im **Euroraum** um 0,8% und in der **EU28** um 1,3% zu, nach +0,8% bzw. +1,3% im Vorquartal.

Im Verlauf des dritten Quartals 2014 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 1,0% (nach +1,1% im zweiten Quartal 2014). Im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöhte sich das BIP um 2,4% (nach +2,6% im Vorquartal).

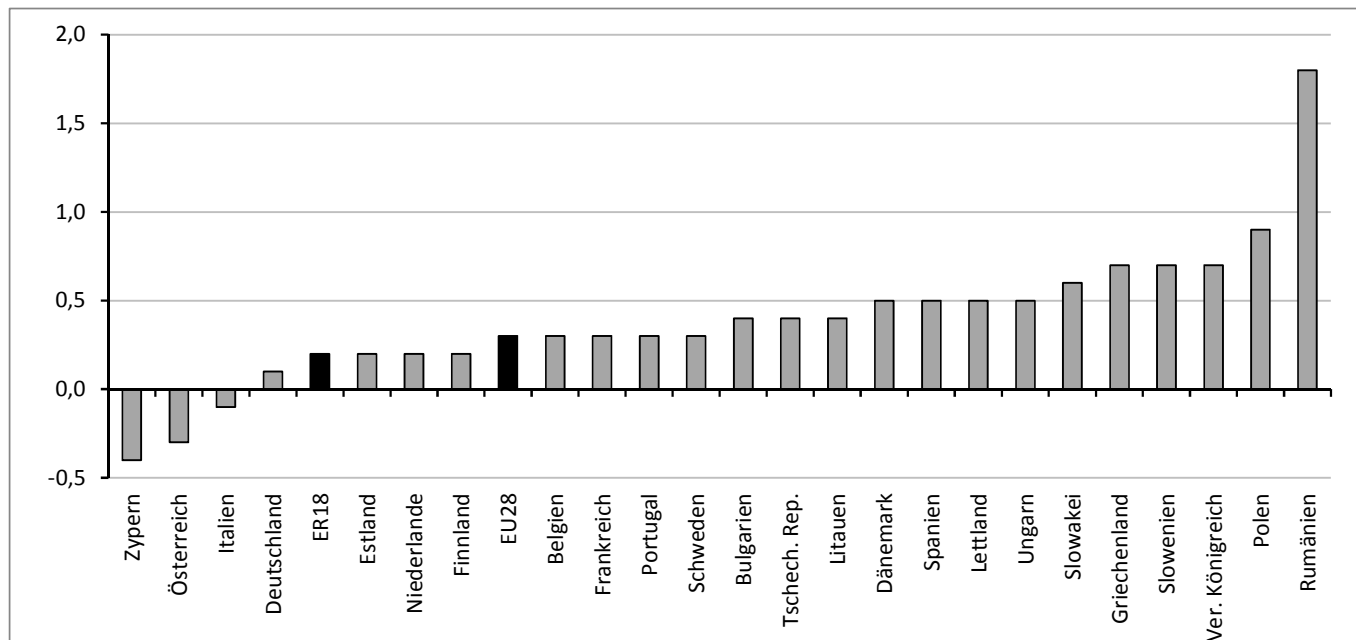
Wachstumsraten des BIP - EU28, Euroraum und Vereinigte Staaten
Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Wachstum des BIP nach Mitgliedstaat

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten für das dritte Quartal 2014 vorliegen, verzeichneten **Rumänien** (+1,8%), **Polen** (+0,9%) sowie **Griechenland, Slowenien** und das **Vereinigte Königreich** (je +0,7%) das höchste Wachstum im Vergleich zum Vorquartal. **Zypern** (-0,4%), **Österreich** (-0,3%) und **Italien** (-0,1%) verbuchten Rückgänge.

Wachstumsraten des BIP im dritten Quartal 2014 - EU28, Euroraum und Mitgliedstaaten Veränderung gegenüber dem Vorquartal in %



Irland, Kroatien, Luxemburg und Malta: Daten für das dritte Quartal 2014 nicht verfügbar.

Bestandteile des BIP und Beiträge zum Wachstum

Im dritten Quartal 2014 stiegen die Konsumausgaben der privaten Haushalte³ im **Euroraum** um 0,5% und in der **EU28** um 0,6% (nach +0,3% bzw. +0,4% im Vorquartal). Die Bruttoanlageinvestitionen verringerten sich im **Euroraum** um 0,2% und nahmen in der **EU28** um 0,1% zu (nach -0,6% bzw. -0,3%). Die Ausfuhren erhöhten sich im **Euroraum** um 0,8% und in der **EU28** um 0,6% (nach +1,4% bzw. +1,0%). Die Einfuhren stiegen im **Euroraum** um 1,2% und in der **EU28** um 1,1% (nach +1,3% bzw. +1,0%).

Der Beitrag der Konsumausgaben der privaten Haushalte zum BIP-Wachstum hatte sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU28** einen positiven Einfluss (+0,3 Prozentpunkte). Der Beitrag der Bruttoanlageinvestitionen zum BIP-Wachstum hatte im **Euroraum** sowohl in der **EU28** keinen Einfluss (0,0 Pp.). Der Beitrag des Handelsbilanzsaldos zum BIP-Wachstum hatte in beiden Gebieten einen negativen Einfluss. Der Beitrag der Vorratsveränderungen hatte im **Euroraum** keinen Einfluss und in der **EU28** einen positiven Einfluss (+0,1 Pp.).

Wachstumsraten des BIP - Volumen

(auf Grundlage saisonbereinigter Daten*)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2013	2014			2013	2014		
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
ER18	0,2	0,3	0,1	0,2	0,4	1,1	0,8	0,8
EU28	0,4	0,4	0,2	0,3	0,9	1,5	1,3	1,3
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,2	0,4	0,1	0,3	0,6	1,2	1,0	0,9
Bulgarien	0,6	0,1	0,3	0,4	1,9	1,5	1,8	1,5
Tschechische Republik	1,1	0,6	0,2	0,4	1,1	2,6	2,3	2,4
Dänemark	0,2	0,1	0,1	0,5	0,4	0,3	1,1	0,9
Deutschland	0,4	0,8	-0,1	0,1	1,1	2,3	1,4	1,2
Estland	1,0	0,3	1,1	0,2	1,5	0,6	2,9	2,3
Irland	-0,1	2,8	1,5	:	-1,2	5,1	6,5	:
Griechenland	-0,3	0,8	0,4	0,7	-2,9	-0,3	0,4	1,6
Spanien	0,3	0,3	0,5	0,5	-0,1	0,6	1,2	1,6
Frankreich	0,2	0,0	-0,1	0,3	0,8	0,8	0,0	0,4
Kroatien**	-0,6	0,2	-0,3	:	-1,1	-0,6	-0,8	-0,5
Italien	-0,1	0,0	-0,2	-0,1	-1,2	-0,3	-0,4	-0,5
Zypern	-0,6	-0,5	-0,4	-0,4	-4,7	-3,6	-2,2	-2,0
Lettland	0,7	0,3	0,8	0,5	4,4	2,3	3,3	2,4
Litauen	0,8	0,4	0,9	0,4	3,1	3,4	3,3	2,6
Luxemburg	0,2	1,7	0,7	:	1,3	3,9	3,2	:
Ungarn	0,9	0,9	0,8	0,5	3,5	3,5	3,6	3,1
Malta	0,8	0,4	1,4	:	2,4	3,6	2,5	:
Niederlande***	0,6	-0,3	0,6	0,2	0,8	0,1	1,1	1,0
Österreich	0,2	0,1	0,0	-0,3	0,5	0,9	0,5	0,0
Polen	0,6	1,1	0,7	0,9	2,7	3,5	3,4	3,4
Portugal	1,0	-0,4	0,3	0,3	1,6	1,0	0,9	1,1
Rumänien	0,9	0,7	-0,4	1,8	4,6	4,0	2,2	3,0
Slowenien	1,3	0,1	1,1	0,7	1,9	1,9	2,8	3,1
Slowakei	0,6	0,6	0,6	0,6	2,1	2,3	2,5	2,5
Finnland	-0,3	-0,3	0,2	0,2	0,1	-0,2	-0,1	-0,3
Schweden	1,1	0,2	0,5	0,3	2,5	1,6	2,4	2,1
Vereinigtes Königreich	0,6	0,7	0,9	0,7	2,7	2,9	3,2	3,0
Andere Länder								
Island	-1,3	-1,0	-1,2	:	4,3	-1,4	2,2	:
Norwegen	-0,1	0,5	1,1	0,5	1,3	2,1	2,0	2,0
Schweiz	0,5	0,4	0,3	0,6	2,2	2,5	1,6	1,9
Vereinigte Staaten	0,9	-0,5	1,1	1,0	3,1	1,9	2,6	2,4

: Daten nicht verfügbar.

* Die Saisonbereinigung umfasst keine Arbeitstagkorrektur für Irland, Rumänien, die Slowakei, das Vereinigte Königreich und Island.

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand nicht-saisonbereinigter Daten.

*** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand arbeitstäglich bereinigter Daten.

1. Zum Euroraum (ER18) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.
Zur Europäischen Union (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.
2. Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gegenwärtig gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) erstellt. Die zweiten Schätzungen der Wachstumsrate des BIP für das dritte Quartal 2014 in dieser Mitteilung beruhen auf verfügbaren Angaben von Mitgliedstaaten, die 98% des BIP des ER18 (98% des BIP der EU28) abdecken.
Eine Schnellschätzung des BIP-Wachstums wurde bereits in der Pressemitteilung 171/2014 am 14. November 2014 veröffentlicht. Diese basierte noch auf einer geringeren Datenmenge als die vorliegende Pressemitteilung und zudem teilweise auf Schnellschätzungen einiger Mitgliedstaaten, die in der Zwischenzeit revidiert wurden. Die veröffentlichten BIP-Wachstumsraten für das dritte Quartal 2014 gegenüber dem Vorquartal, die für den Euroraum auf +0,2% und für die EU28 auf +0,3% geschätzt worden waren, bleiben in der vorliegenden Veröffentlichung für beide Gebieten unverändert. Die Wachstumsschätzung relativ zum dritten Quartal 2013, die für den Euroraum +0,8% und für die EU28 +1,3% betragen hatte, bleibt für beide Gebieten ebenfalls unverändert.
Weitere Daten zu den europäischen Quartalsrechnungen sind auf der Eurostat-Webseite ("Datenbank" / "Datenbank" / "Wirtschaft und Finanzen" / "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen") verfügbar. Dort finden sich auch weitergehende allgemeine Informationen zu den europäischen Gesamtrechnungen in den Metadaten, die den jeweiligen Tabellen zugeordnet sind.
3. Einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Tim ALLEN
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Eurostat Pressemitteilungen im Internet:
<http://ec.europa.eu/eurostat>

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Christine GERSTBERGER
Tel: +352-4301-30 175

Julio CABECA
Tel: +352-4301-33 254
estat-qdp-query@ec.europa.eu

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: <http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>
Eurostat auf Twitter: <http://twitter.com/EU Eurostat>

T1

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014	
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
t/t-1	ER18	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,5	0,3	0,1	0,3	0,3	0,7	0,3	-0,6	-0,2	0,8	0,4	1,4	0,8	0,2	0,4	1,3	1,2
t/t-1	EU28	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6	0,3	0,1	0,4	0,4	0,9	0,8	-0,3	0,1	0,8	0,4	1,0	0,6	0,1	0,4	1,0	1,1
t/t-4	ER18	0,4	1,1	0,8	0,8	0,2	0,5	0,7	1,1	0,6	0,8	0,9	1,1	-0,4	2,3	0,9	0,1	3,6	3,6	3,2	3,3	3,2	3,6	3,5	3,1
t/t-4	EU28	0,9	1,5	1,3	1,3	0,6	0,9	1,1	1,4	0,8	0,9	1,1	1,2	0,7	3,3	2,4	1,5	3,6	3,7	2,5	2,8	3,2	3,7	3,2	2,6

T2

BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP (in Prozentpunkten)

VOLUMENÄNDERUNG DES BIP GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT

		Vorratsveränderung*				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014	
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
t/t-1	ER18	-0,3	0,1	-0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-0,1	0,0	0,3	0,2	0,6	0,3	-0,1	-0,1	-0,5	-0,5
t/t-1	EU28	-0,3	0,1	-0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	-0,1	0,0	0,3	0,2	0,4	0,3	-0,1	-0,1	-0,4	-0,4
t/t-4	ER18	0,0	0,0	0,0	-0,3	0,1	0,3	0,4	0,6	0,1	0,2	0,2	0,2	-0,1	0,4	0,2	0,0	1,5	1,6	1,4	1,4	-1,3	-1,4	-1,4	-1,2
t/t-4	EU28	0,0	0,0	0,2	-0,2	0,3	0,5	0,6	0,8	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,6	0,5	0,3	1,5	1,6	1,1	1,2	-1,3	-1,5	-1,3	-1,1

T3

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

Niveaus

DRITTES QUARTAL 2014, IN MILLIONEN EURO – SAISONBEREINIGT - IN LAUFENDEN PREISEN

		BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderung*	Binnennachfrage	Exporte	Importe	Außenbeitrag
	ER18	2 521 677,1	1 411 383,1	533 900,6	490 687,9	- 10 078,7	2 425 892,9	1 118 778,2	1 022 994,0	95 784,2
	EU28	3 502 302,1	1 996 185,4	735 849,9	674 234,1	- 4 864,2	3 401 405,2	1 493 469,3	1 392 572,3	100 897,0

* Die Vorratsveränderungen enthalten auch den Nettozugang an Wertsachen.

T4a

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH (1)

PROZENTUALE VERÄNDERUNG UND NIVEAUS IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Bruttowertschöpfung insgesamt (A*10)				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrie (Rohstoffe, Waren, Energie, Wasser und Abfall)				davon: verarbeitendes Gewerbe				Baugewerbe/Bau				Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie			
						A				B, C, D und E				C				F				G, H und I			
		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014	
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
t/t-1	ER18	0,3	0,4	0,0	0,2	1,6	2,0	-0,6	0,7	0,5	-0,1	0,2	0,1	0,8	0,6	-0,3	0,1	0,2	0,7	-1,7	-0,6	0,3	0,7	0,1	0,5
t/t-1	UE27	0,4	0,4	0,1	0,4	1,0	1,8	1,8	1,0	0,5	0,2	0,2	0,1	0,9	0,6	-0,1	0,0	0,7	0,7	-1,1	-0,1	0,4	0,9	0,3	0,6
t/t-4	ER18	0,4	1,1	0,8	0,8	4,5	4,9	3,6	3,8	1,1	1,0	0,6	0,7	1,7	2,5	1,2	1,2	-1,2	1,1	-0,5	-1,4	0,3	1,6	1,5	1,6
t/t-4	UE27	1,0	1,5	1,3	1,3	4,5	4,5	3,5	3,4	1,6	1,4	1,1	1,0	2,2	2,7	1,7	1,5	0,8	2,7	1,2	0,1	0,7	2,2	2,0	2,2
		2014 Q3				2014 Q3				2014 Q3				2014 Q3				2014 Q3				2014 Q3			
Niveaus	EA18	2 263 411,3				36 415,4				438 207,0				362 663,3				115 536,2				427 320,9			
Niveaus	EU28	3 122 858,7				49 121,7				591 250,8				476 995,3				169 163,4				592 571,3			

T4b

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH (1)

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Information und Kommunikation				Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				Grundstücks- und Wohnungswesen				Freiberufliche und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen				Verwaltung und sonstige öffentliche Dienstleistungen				Kunst, Unterhaltung und sonstigen Dienstleistungen			
		J				K				L				M und N				O, P und Q				R, S, T und U			
		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014		2013		2014	
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
t/t-1	ER18	0,0	-0,8	-0,3	0,2	-0,1	0,8	-0,7	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3	-0,1	0,5	0,2	0,4	0,3	0,4	0,1	0,1	-0,3	0,5	-0,4	0,5
t/t-1	UE27	0,3	-0,8	0,3	0,7	-0,1	0,5	-0,5	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3	0,7	0,8	0,8	0,3	0,3	0,0	0,1	0,2	0,7	0,0	0,5
t/t-4	ER18	-0,7	-0,8	-1,1	-0,9	-1,4	-0,4	0,1	0,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,3	1,0	1,1	0,2	1,0	0,9	0,8	-0,7	0,8	0,0	0,3
t/t-4	UE27	0,2	-0,4	-0,1	0,5	-1,1	-0,9	0,0	0,2	1,3	1,2	1,1	1,2	2,5	2,9	2,6	2,7	0,3	0,9	0,8	0,7	0,3	1,6	1,3	1,5
		2014 Q3				2014 Q3				2014 Q3				2014 Q3				2014 Q3				2014 Q3			
Niveaus	EA18	99 736,6				113 604,6				263 524,3				241 416,4				445 639,3				82 010,6			
Niveaus	EU28	147 383,3				171 088,8				348 878,7				336 235,2				603 822,3				113 343,1			

** Untergliederung in 10 Wirtschaftsbereiche entsprechend NACE Rev. 2